

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59189
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	36 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2536,2798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Hangterrasse mit recht extensiver Nutzung, zentral gegen die zeitweilig stattfindende Beweidung ausgezäunter Bereich, am Boden recht feucht bis quellig-naß, in Teilbereichen v.a. im Schatten der Bäume, mehr im Süden der Fläche mit großem Orchideenbestand. Im übrigen mit sehr großen Beständen von Blaugrüner Binse und Blaugrüne Segge, die nur selten genutzt werden. Es findet eine relativ deutliche Verbuschung der Flächen statt. Weiden und Weißdorn keimen in dem gesamten Bereich, sind in jüngerer Zeit im Rahmen einer Pflegemaßnahme aber zurückgeschnitten worden. Aus diesem Grund ist die Artenliste vermutlich etwas unvollständig. Am Südrand geht der Bestand in einen schaatigen Randbereich über, wo der einzige für Hamburg bekannte Bestand von Schwalbenwurz wächst, ebenfalls innerhalb der Umzäunung und in einem Bereich, der nicht zurückgeschnitten worden ist.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNP	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)		
4	6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Boberger Hänge, westlich Unfallkrankenhaus			
Nachbarnutzung/en	Wald, Wege			
Rechtswert (X)	577727	Hochwert (Y)	5929291	
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)	
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	
NSG / ND / LSG	NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]			
FFH-GEBIET	Boberger Düne und Hangterrassen [DE 2426-301 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet				

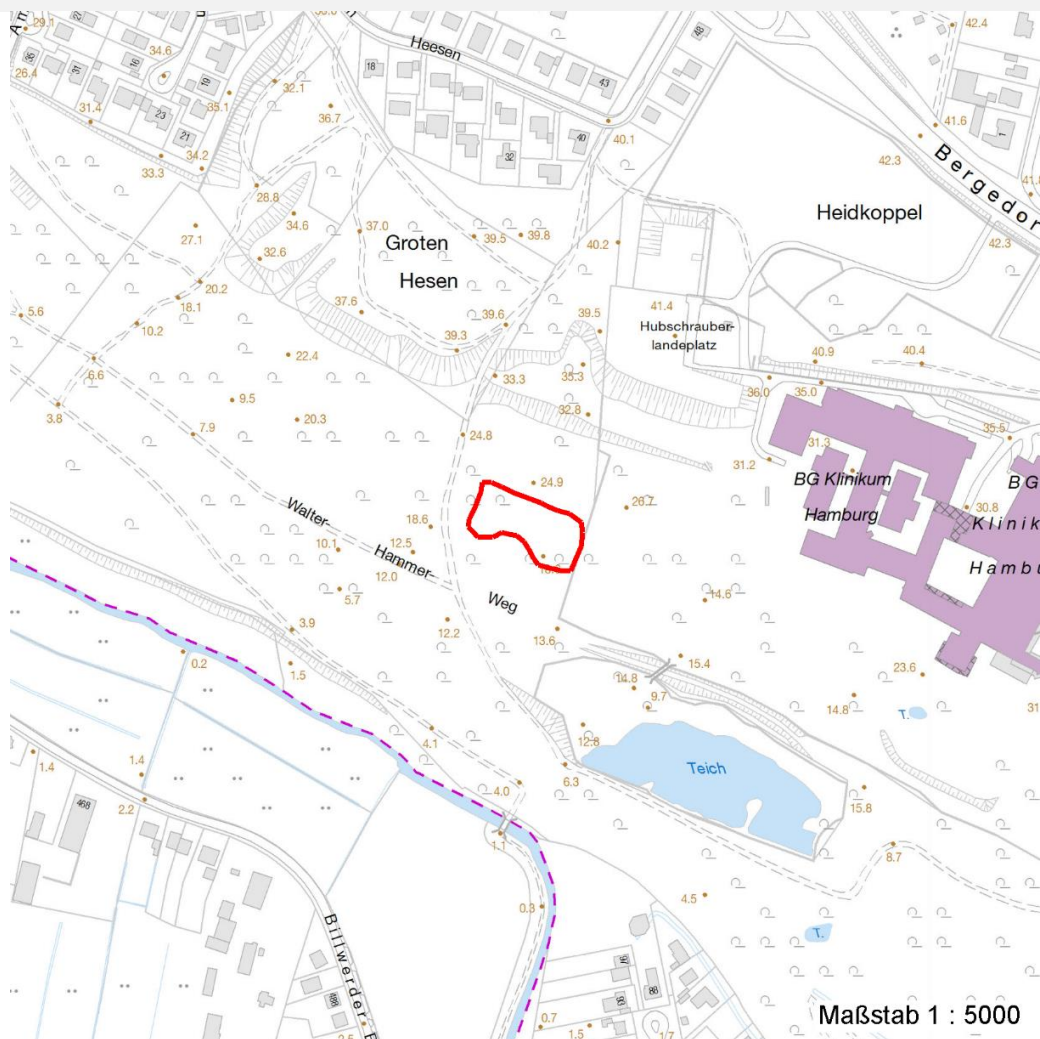
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59189
		DK5 DK5-GK	7628 7630
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	36 68
Bearbeitung	BRA	Kartierung	13.09.2011
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2536,2798
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
59189	59214	7628	36	19.05.2000	K	7630	68
59189	59188	7628	36	28.07.2008	K	7630	68
59189	119225	7628	1176	20.06.2017	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die pflegende Nutzung der vergangenen Jahre ist in zu geringem Umfang erfolgt. Die Fläche ist kein Grünland im engeren Sinne mehr.
Wertgesichtspunkte	Die Bestände seltener Arten, insbesondere der Orchideen haben sich offenbar erhalten können.

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59189
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	36 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2536,2798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Maßnahmen	Es sollte zumindest ein jährlicher später Schnitt der Fläche stattfinden. Das Mähgut muss dann nach Abtrocknen auf der Fläche entfernt werden, bzw. der Schnitt sollte so spät erfolgen, dass alle Pflanzen ausgesamt haben. Wegen der Verbuschung darf der Schnitt nicht ausgesetzt werden. Die Gehölze am Südrand müssen erhalten bleiben, hier die Nutzung nicht intensivieren. Der Zaun ist unschön und behindert eine einheitliche Nutzung der Fläche, besser wäre eine Lösung ohne ihn.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Pfeifengraswiesen, seggen- und binsenreich (2000)	Biototyp	GNP
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)	FFH-LRT	6410
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Ja
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	4 - schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	10
Anz. Überschwemmungsz.	4
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	21
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	48 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 30.0.01.04 - Molinion caeruleae (Pfeifengras-Streuwiesen)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59189	
		DK5 DK5-GK	7628	7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	36	68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2536,2798	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
6410 (HH) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)					B
Habitatstrukturen					B
Beeinträchtigungen					B
Arteninventar					B

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp					
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				Wert	AZ	Z
1	6410 (BFN) Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae)				C	
3	Arteninventar				B	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten					
	A: > 10 Arten					
	B: 6-10 Arten				B	
	Begründung für Bewertung: 12					
	C: < 6 Arten					
4	Habitatstrukturen				B	
4.2	Vegetationsstruktur, Strukturvielfalt, vielfältige Schichtung, Mosaik aus niedrig-, mittel und hochwüchsigen Gräsern und Kräutern (Bewertung als Expertenvotum)					
	A: hohe Strukturvielfalt: vorherrschend vielfältig geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert				A	
	B: mittlere Strukturvielfalt: teilweise gut geschichtete bzw. mosaikartig strukturiert					
	C: geringe Strukturvielfalt: geringe Schichtung, meist Dominanz hochwüchsiger Arten					
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)					
	A: > 30 %					
	B: 15-30 %			25	B	
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)					
5	Beeinträchtigungen				C	
5.2	anthropogene Entwässerung (gutachterlich mit Begründung)					
	A: keine (intakter Wasserhaushalt) bis gering					
	B: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung mäßig beeinträchtigt				B	
	C: Wasserhaushalt durch Entwässerung bzw. Grundwasserabsenkung stark beeinträchtigt (z. B. frisch vertiefte Gräben)					
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)					
	A: < 5 %					
	B: 5 - 10 %				B	
	Begründung für Bewertung: 10%					
	C: > 10 %					
	Zusatzwerte: Deckungsgrad Störzeiger (%): 10					
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%)					
	A: < 10 %					
	B: 10 - 30 %				B	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59189	
		DK5 DK5-GK	7628	7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg	
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	36	68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2536,2798	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	Begründung für Bewertung: 25 % C: > 30 - 70 % Zusatzwerte: Deckungsgrad Verbuschung (%): 25 Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 % Zusatzwerte: Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens: 0 direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar		A	
	Begründung für Bewertung: Fahrspuren C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert Zusatzwerte: von direkter Schädigung betroffener Flächenanteil: 10		B	
5.2	Streuschichtdeckung (%) A: < 30 % B: 30 - 70 % Begründung für Bewertung: 50% C: > 70 % Zusatzwerte: Streuschichtdeckung (%): 50		B	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		C	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,2
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,1
	Reaktion	neutral	6,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		4

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59189
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	36 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2536,2798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w		-	-														
Agrimonia eupatoria (Gewöhnlicher Odermennig)	7	w		-	-										3			V	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-														
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-														
Brachypodium sylvaticum (Wald-Zwenke)	7	w		-	-										3				
Briza media (Gewöhnliches Zittergras)	7	z	W	-	-										1			2	
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-														
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	w	T	-	-													V	
Carex flacca (Blaugrüne Segge)	7	z	W	-	-										1			V	
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w	W	-	-										2	3	3	V	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w	B	-	-														
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	w		-	-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	T	-	-														
Dactylorhiza majalis (Breitblättriges Knabenkraut)	7	w	W	-	-										b	2	2	2	3
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmieele)	7	w		-	-														
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-														
Epilobium palustre (Sumpf-Weidenröschen)	7	w		-	-													V	
Epilobium parviflorum (Kleinblütiges Weidenröschen)	7	w		-	-								X					V	
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-														
Epipactis palustris (Echte Sumpfwurzel)	7	z	W	-	-										b	1	2	1	3
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-	-														
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w	B	-	-														
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w	T	-	-														
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Geum rivale (Bach-Nelkenwurz)	7	w	W	-	-										2		3		
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	B	-	-														
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w	T	-	-														
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w	B	-	-														
Juncus inflexus (Blaugrüne Binse)	7	z	W	-	-													3	
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-														
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-														
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	w		-	-														
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	w		-	-														
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w		-	-													V	
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-														
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w		-	-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	59189
		DK5 DK5-GK	7628 7630
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	36 68
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	13.09.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2536,2798
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste														Rote Liste			
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	HH	ND	SH	D
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Salix repens (Kriech-Weide)	7	z		-	-									2		3	V
Trifolium medium (Mittlerer Klee)	7	w		-	-												
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-										D		
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-												
Vincetoxicum hirundinaria (Schwalbenwurz)	7	w		-	-									R		R	
Viola canina (Hunds-Veilchen)	7	w	T	-	-							X		1		3	V
Viola spec. (Veilchen, Stiefmütterchen)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten														15	4	11	6
Anzahl Arten														53			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland